

Abonnementspreis: In ganzem deutschen Reich: ...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrath J. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme auswärtig: Leipzig: Fr. Brunschwiler, Commissionär des Dresdner Journals; ...

Für den Monat December werden Nachbestellungen auf das 'Dresdner Journal' angenommen für auswärts bei allen Postanstalten, für Dresden links der Elbe bei der unterzeichneten Expedition, ...

Banban, bei Beantwortung mehrerer Interpellationen betreffs der Ausführung neuer Eisenbahnen, ein Expösé über den derzeitigen Stand der österreichischen Eisenbahnbauten.

London, Dienstag, 24. November, Nachmittags. (W. T. B.) Aus Dover wird gemeldet, daß sich die Kaiserin von Rußland heute Vormittag um 11 Uhr in Begleitung des Großfürsten Thronfolgers und des Großfürsten Alexis nach Calais eingeschifft hat.

Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Bombay hat Schir Ali Khan die Verhaftung von Jacob Khan aus Besorgnis vornehmen lassen, daß Letzterer Herat an Persien abtreten werde.

in Rußland zu bleiben, und wollte die Gelegenheit zu billigen Ankauf der Häuser und Ländereien der Auswanderer ausnutzen. Der General Lotleben versammelte die maßgebenden Persönlichkeiten zu verschiedenen Malen, suchte ihre Bedenken zu zerstreuen und erklärte ihnen, daß Seine Majestät in Anbetracht der Verdienste der Mennoniten während der Krimcampagne und ihrer musterhaften Arbeitsliebe ihnen folgende weitere Privilegien gewähre: 1) Ableistung der Dienstpflicht nicht im Militärdienst, sondern in den Civilberufen, hauptsächlich in dem neuerrichteten Gebiet und den angrenzenden Gouvernements.

Die Mennoniten werden nicht, wie sie befürchteten, einzeln unter andere Dienende zerstreut, sondern zu besonderen Gruppen vereinigt werden, so daß sie ihren religiösen Gebräuchen gemeinsam obliegen können.

find. Nicht nur Entschiffer, auch Banern kaufen bei den Mennoniten Pflüge, Säemaschinen, Sensen, Drechselmaschinen u. s. w. Ein Hauptbedürfnis des Staates im Süden Rußlands ist die Bewaldung der Gegend. Im Kaukasus sind die Mennoniten zweifellos Meister. Sie haben auf ihrem Lande Höfen angelegt, die ihnen jetzt nicht allein Material zu häuslichen Bedürfnissen, sondern auch schon Brennholz geben.

Tagesgeschichte.

Dresden, 25. November. Ihre Majestät der Königin und die Königin werden heute Abend nach 10 Uhr aus Altenburg zurück erwartet. Bei der Ankunft Ihrer Majestät in Altenburg, welche vorgestern Mittag gegen 1 Uhr erfolgt ist, wurden Allerhöchstdieselben im Bahnhofe von Ihren Bedienten dem Herzog und der Frau Herzogin, sowie dem Prinzen Worig empfangen.

Amtlicher Theil.

Dresden, 23. November. Se. Majestät der Königin haben dem Compagnie-Chef im 2. Grenadier-Regimente Nr. 101 Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Hauptmann von Bremer, das Ritterkreuz des Albrechtsordens und dem Bismarckmaler Einhorn vom Artillerie-Depot die goldene Medaille desselben Ordens allergnädigst zu verleihen geruht.

Dresden, 25. November.

Die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in Rußland hat bekanntlich unter den in einigen südlichen Gouvernements dieses Landes zahlreich angelegten Mennoniten große Unruhe und Aufregung hervorgerufen. Auf ihren religiösen Ueberzeugungen basierend, documentiren dieselben einen so entschiedenen Willensentschluß gegen den Militärdienst, daß die Regierung sich bewegen gelassen hat, den besonderen Verhältnissen Rechnung zu tragen.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

- Telegraphische Nachrichten. Zeitungsschau. (Wochensche Zeitung.) Tagesgeschichte. (Dresden. Berlin. Wien. Paris. Genf. Madrid. London. St. Petersburg. Pernambuco.)

Beilage.

- Deutscher Reichstag. (Sitzung vom 24. November.) Vorkennzeichen. Telegraphische Bitterungsberichte. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Dienstag, 24. November, Nachmittags. (Corr.-Bur.) In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses gab der Handelsminister Dr.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Illustrirte Editionen.

Neues Richter-Album. Illustrationen zu M. D. v. Dorn's Schriften. Frankfurt a. M. Cauerländer's Verlag. — 'Landschaften von Ludwig Richter'. In Originalabdrücken mit Text von Lode. Leipzig, Verlag von Alphonse Tarr.

dessen inneres Wesen Gestalt und Ausdruck ahnen läßt oder durch die Einklinkungskraft wirklich annimmt. Was Richter in jenem allgemein angeordneten Sinne als Illustrator gefaßt hat, in die Fabel, in das Märchen, ins Volkslied, in die volkstümliche Erzählung hinein componirt hat, glänzt nicht sowohl durch Erfindungskraft oder Vollendung der Zeichnung, sondern es spricht sich liebevoll an durch die schlichte Treue der Empfindung.

der Schwerpunkt und vielmehr noch die Entwicklung seines Talentes liegen auf einem andern Gebiete. Aber Rude hat sehr recht, wenn er findet, daß in der Kunst Richter's das Landschaftliche eine durchaus bedeutende Stelle einnimmt. In jenen kleinen und doch so unerschöpflich reichen Compositionen, welche Richter's Wesen am besten repräsentiren und durch den Holschnitt schon längst zum Gemeingut der Nation geworden sind, ist der Reiz landschaftlicher Poesie auf das Mannichfaltigste vertheilt, in tausendfältigen Augen erkennt man über die Hand eines Meisters, der mit dem Geiste landschaftlicher Schönheit innig vertraut ist.

die prächtvollsten Kleblüthen, Butterblumen und Pechnelken, Gumbertmann und tausend andere Formen und Farben aufblühen gesehen hatte. Ich hatte die Umrisse der Erlen und Kastelbäume, der Eichen und Buchen mit Entzücken verfolgt und sollte nun Baumschlag machen, der fast ausdauert, wie böhmerische spanische Reiter — es war zum Verzweifeln! Und doch hatte ich großen Respekt vor der Weisheit der Professoren, ich mußte meinen Ansichten misstrauen und den ibrigen folgen; nichts fand ich in der umgebenden Kunstwelt, das den Rathlosen zu unterstützen vermocht hätte.

Hinterlassenschaften. Ausschussberichte wurden erstattet über den zu Bern abgeschlossenen Postvereinungsvertrag...

Wien, 24. November. Die heutigen Morgenblätter berichten ausführlich über die gestern Nachmittag erfolgte feierliche Beisetzung der Leiche des vor wenigen Tagen zu Selowij verstorbenen Erzherzogs Karl Ferdinand...

Handelsminister Dr. Gombrowski warf einen Nachblick auf die Eisenbahnbauarbeiten der letzten Jahre und auf die Eisenbahnen gewerblichen Leistungen...

Wien, 24. November. Die heutigen Morgenblätter berichten ausführlich über die gestern Nachmittag erfolgte feierliche Beisetzung der Leiche des vor wenigen Tagen zu Selowij verstorbenen Erzherzogs Karl Ferdinand...

Paris, 24. November. Gestern ist in ganz Frankreich (mit Ausnahme von Paris) die Gemeinderathswahlen vollzogen worden.

Paris, 24. November. (Tel.) Thiers ist heute früh von seiner Reise nach dem Süden wieder zurückgekehrt. Der Pariser Municipalrath hat die erste Lesung der Vorlage wegen Aufnahme einer Prämienanleihe von 220 Millionen beendet...

Madrid, 23. November. (Tel.) Der Carlistenchef Lozano, der nach dem Tode von Vozarra in die Hände der Regierungstruppen fiel...

London, 23. November. (Tel.) Die Taufe des jungen Sohnes des Herzogs v. Coburg hat heute im Buckingham-Palais im Gegenwart der Königin, der Kaiserin von Rußland, des Prinzen und der Prinzessin v. Wales...

Wien, 24. November. Die heutigen Morgenblätter berichten ausführlich über die gestern Nachmittag erfolgte feierliche Beisetzung der Leiche des vor wenigen Tagen zu Selowij verstorbenen Erzherzogs Karl Ferdinand...

St. Petersburg, 18. November. Der Menge von Unteroffizieren und auf Effect berechneten Telegrammen und darauf fabricirten Artikel, welche von zahllosen Verhaftungen, einem entsetzlichen Geheimbunde, unruhigen Bewegungen und Haßausbrüchen in Rußland...

St. Petersburg, 23. November. (Tel.) Der Kaiser hat wegen Unwohlseins seine Abreise aus Livadia verschoben und wird erst in den ersten Tagen des December nach St. Petersburg zurückkehren.

Konstantinopel, 24. November. (Tel.) Die Regierung ist mit der Organisirung des Postdienstes zwischen der Türkei und den benachbarten Staaten auf Grundlage der Berner Convention beschäftigt...

Buenos Aires, 20. November. Der „Neuerischer Burean“ in London wird von hier telegraphisch gemeldet, daß nach seinen aus Buenos Aires eingegangenen Nachrichten die Revolution unterdrückt worden sei...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Kaiserliche Telegraphen-Verwaltung.

Telegraphendirektionsbezirk Dresden.

Ernannt ist zum Obertelegraphisten: der Telegraphist Kau in Leipzig; zum Telegraphisten: der Telegraphencandidat Stange in Leipzig.

Departement der Finanzen. Bei der Straßenverwaltung ist ernannt worden: Friedrich Julius Theodor Griegbach, zehnter Straßenbedienter, als Oberbauführer im Bezirke der Antshauptmannschaft Chemnitz.

Dresdner Nachrichten

vom 25. November.

Nach dem in „Anz.“ enthaltenen Schlussberichte über die Rathspensarverwaltung vom 17. November ist mit dem jetzigen Collegium wegen nachgezügelter Ergänzung des Syndicats Herrs Commenschen an der Kreuzschule und Spatzscherscher an der Kreuzschule an zwei von auswärtig bei der Annenschule...

sondern sich nicht trauen; die Bürger einer und derselben Gemeinde treten in Parteien auseinander und erheben Hede.

Da ruft die Wissenschaft, dieses milde Kind des Friedens noch aufrecht: „Der Kampf um das Dasein ist ein altes Naturgesetz.“

Ein altes Naturgesetz? Und unter diesem Naturgesetze wären die wenigen Familien der Erde auf 1 1/2 Millionen Menschen herangezogen, welche gegenwärtig die fünf Welttheile bevölkern?

Es ist nicht wahr, weil es nicht wahr sein darf. Mich tröstet in der Sorge um die Zukunft meiner Freunde und Brüder das Naturgesetz des getheilten Bissens.

So lange der getheilte Bissen (esser schmeckt, als der mit dem Herblute des Feindes getränkte, so lange ist mir für den Bestand und das Gedeihen der Menschheit nicht bange; und der getheilte Bissen wird den Werth der Liebesgabe, den unvergleichlichen Wohlgeschmack behalten, so lange es Menschen gibt.

Es kommen Zeiten, wo auch die Proklamirung der Zustände trübe Gedanken aufbringt und zu harten Urtheilen über die Menschen verleitet; solche Zeiten gingen der unsrer voraus und werden ihr folgen, aber sie brauchen vorher und der getheilte Bissen kommt wieder zu seiner Geltung.

Recht hat das Kind, mit welchem der verdönte Vater seine Probschnitte theilt, ein Stückchen davon in der Hand, da tritt ein Bettler unter die offene Thüre. Das Kind läßt zu ihm und theilt den getheilten Bissen nach ein Weilchen.

Die Mutter denkt sich, das Kinschen ist zu klein, und giebt noch etwas zu.

angestellte Oberlehrer in Bernheim getreten werden. Nach Ablehnung eines Gesuchs um veränderte Benennung des Zeitungsvertrages wurde auf die Entschliessung des 2. Ministeriums des Innern des Auftrags der Zusammenfassung und Wahl der Stadtverordneten bezüglichen Entwurfs des Statutensatzes zu 39 bis 66 der Kreisversammlung entbalten...

Dem Verstreben, bedeutende Männer unserer Volksthe zu ehren und ihre Thaten dem Gedächtnisse der Nachwelt lebendig zu erhalten, hat unser Stadtrath Dr. G. Reichel schon mehrfach Ausdruck verliehen...

Dem Verstreben, bedeutende Männer unserer Volksthe zu ehren und ihre Thaten dem Gedächtnisse der Nachwelt lebendig zu erhalten, hat unser Stadtrath Dr. G. Reichel schon mehrfach Ausdruck verliehen, insofern er besonders durch die Rede vom 18. März 1863...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Kaiserliche Telegraphen-Verwaltung.

Telegraphendirektionsbezirk Dresden. Ernann ist zum Obertelegraphisten: der Telegraphist Kau in Leipzig; zum Telegraphisten: der Telegraphencandidat Stange in Leipzig.

Departement der Finanzen. Bei der Straßenverwaltung ist ernannt worden: Friedrich Julius Theodor Griegbach, zehnter Straßenbedienter, als Oberbauführer im Bezirke der Antshauptmannschaft Chemnitz.

Dresdner Nachrichten

vom 25. November.

Nach dem in „Anz.“ enthaltenen Schlussberichte über die Rathspensarverwaltung vom 17. November ist mit dem jetzigen Collegium wegen nachgezügelter Ergänzung des Syndicats Herrs Commenschen an der Kreuzschule und Spatzscherscher an der Kreuzschule an zwei von auswärtig bei der Annenschule...

sondern sich nicht trauen; die Bürger einer und derselben Gemeinde treten in Parteien auseinander und erheben Hede.

Da ruft die Wissenschaft, dieses milde Kind des Friedens noch aufrecht: „Der Kampf um das Dasein ist ein altes Naturgesetz.“

Ein altes Naturgesetz? Und unter diesem Naturgesetze wären die wenigen Familien der Erde auf 1 1/2 Millionen Menschen herangezogen, welche gegenwärtig die fünf Welttheile bevölkern?

Es ist nicht wahr, weil es nicht wahr sein darf. Mich tröstet in der Sorge um die Zukunft meiner Freunde und Brüder das Naturgesetz des getheilten Bissens.

So lange der getheilte Bissen (esser schmeckt, als der mit dem Herblute des Feindes getränkte, so lange ist mir für den Bestand und das Gedeihen der Menschheit nicht bange; und der getheilte Bissen wird den Werth der Liebesgabe, den unvergleichlichen Wohlgeschmack behalten, so lange es Menschen gibt.

Es kommen Zeiten, wo auch die Proklamirung der Zustände trübe Gedanken aufbringt und zu harten Urtheilen über die Menschen verleitet; solche Zeiten gingen der unsrer voraus und werden ihr folgen, aber sie brauchen vorher und der getheilte Bissen kommt wieder zu seiner Geltung.

Recht hat das Kind, mit welchem der verdönte Vater seine Probschnitte theilt, ein Stückchen davon in der Hand, da tritt ein Bettler unter die offene Thüre. Das Kind läßt zu ihm und theilt den getheilten Bissen nach ein Weilchen.

Die Mutter denkt sich, das Kinschen ist zu klein, und giebt noch etwas zu.

individuelle Anempfindung die Befehle des Gegenstandes wiederzugeben werden ist. Und wiederum höchst charakteristisch erscheint für den Bildungsgang Richter's und für seine eig, aber innig gebundene deutsche Individualität die That, daß der Künstler, als er schon lange wieder in der Heimath war, plötzlich sein Herz wie noch nie aufgehen fühlte für die eigen-thümlichen Reize unserer vaterländischen Landschafts- und Menschenwelt.

Das willkommene Werk ist ganz in der würdigen Weise des Dürer'schen Verlags geschmackvoll und geliegt ausgefallen.

Das sich beide Werke auch als Festgeschenke eignen, bedarf wohl kaum hervorgehoben zu werden.

Der getheilte Bissen.

(Schluß aus Nr. 273.)

Beobachten wir also den getheilten Bissen im Leben der Menschheit.

Der Vater hat ein Bissen am Handstücke im Kreise seiner Familie. Die Mutter stellt den dampfenden Suppenteller auf den Tisch und schickt sich an, den von den Kindern hingehaltenen Teller zu füllen. „Ich bitte!“ Das kleine Kind erhält den ersten Bissen.

Der Vater hat den frischen Brodlaib in der Hand und schneidet jedem Gaste am Tische seinen Theil zu, die Mutter erhält das erste Stücklein, das dritte Kind das zweite, dann kommen die anderen Kinder an die Reihe, der Vater behält sich die letzte Schnitte. Alle danken dem Brodwater, dieser wendet den Blick nach oben und dem Gott.

danken dem Brodwater, dieser wendet den Blick nach oben und dem Gott.

Alle nehmen so gern und geben so gern. Eines Tages erkranket es sich in der Familie, daß eines der Kinder im Mutterleibe unartig war, zur Strafe muß es an einem besonderen Tischchen in der Nebenstube allein essen.

Es erhebt so viel, wie die anderen Kinder und von denselben Speisen, dennoch ist ihm die Nahrung ungenießbar bei jedem Bissen, und die salzige Thräne fällt in den Suppenteller, und doch hat die Mutter schon das nötige Salz in der Küche zugegeben und fast wäre auch ihre Thräne auf den Teller gefallen, wenn sie nicht nach dem Kopf abgewendet hätte.

An diesem Tage ging es auch am großen Speisstische sehr still zu, jedes ankunfts Tischegespräch rief gleich wieder ab, es ward, als läge eine Leiche im Hause, und das abwesende Kind sei gestorben. Die Mahlzeit ist bald beendet, nun schickt sich das bestrafte Kind an der Nebenstube berein, den Keltern die Hand zu lüffen.

„Verzeihung, Vater! Verzeihung, Mutter!“ Die anderen Geschwister schließen sich mit der Bitte an: „Verzeihung liebe Keltern.“ Und es wird gern verziehen.

Bei der nächsten Mahlzeit sitzt dieses Kind wieder an der Seite des Vaters, und dieses theilt mit ihm einen Bissen Brod.

So ambrosisch gut hat dem Kinde noch kein Vesperbissen gemundet, als dieser getheilte Bissen. — Man hat ein schlimmes Dasein in die Welt hinausgerufen: „Kampf um das Dasein!“ Es ist schier, als sollte es zum Lösungsworte der nächsten Zukunft werden.

Die Staaten rüsten zum Kriege; Nachbarvölker



Für Restaurateure.

Die Stelle eines Restaurateurs bei der Offiziers-Spezie-Anstalt des 1. Infanterie-Regiments in Neuburg a. D. ist vom 1. Juli d. J. ab...

Einige junge, wissenschaftlich gebildete Damen suchen auf sofort oder später eine Stelle als Gesellschaftierinnen in Dresden oder Umgebung.

Gesucht ein rühriger Agent, der die größeren Colonialwaaren-Händler in der Provinz besucht und zur Uebernahme einer betreffenden Agentur für ein sehr leistungsfähiges Haus in Stettin geneigt ist.

Ein unabhängiges junges Mädchen, evang. luth. Bekenntnis, als Stütze der Hausfrau oder zur Gesellschaft einer Dame...

Für eine junge Dame wird in einer Familie eine Stelle als Stütze der Hausfrau, als Gesellschaftierin einer der Kinder, oder als Gesellschaftierin einer älteren Dame gesucht.

2000 Thlr. werden gegen gute Hypothek auf Grundbesitz in der Gegend von Dresden gesucht.

Nur Neustadt, Hauptstrasse Nr. 16, neben der Caserne!

Seidene Regenschirme,

zurückgesetzte, verkauft weit unter dem Kostenpreise und empfiehlt dieselben einer geneigten Berücksichtigung

Julius Teuchert, Schirmfabrikant,

Nur Neustadt, Hauptstrasse Nr. 16, neben der Caserne.

Aufruf

Vervollständigung des Dresdner Ch. Körner-Museums.

Als im August 1874 der Unterzeichnete durch die Dresdner Körner-Gesellschaft den Grundstein zur Errichtung eines Denkmals für Th. Körner, den begreiftesten Sänger von Vater und Schwert...

Dr. W. Emil Peschel.

P. S. Ingleich werden die Redaktionen dieser und anderer Zeitungen in Rücksicht auf den patriotischen Zweck zu weiterer Verbreitung dieser Aufforderung höflichst erucht.

Die condensirte Milch der „Alpina“

Swiss Condensed Milk Company

(Luzern — Schweiz) und (Sonthofen — Bayr.-Wittgen) wurde neuerdings auch von dem Professor der Chemie an der Königl. Universität zu Berlin, Herrn Dr. Sonnenschein...

an Nährstoffen wesentlich mehr als die von ihm früher untersuchte Milch von Cham enthält. Die günstigen Bedingungen unter denen das Stabiliment in Sonthofen...

Im Verlage von Friedrich Andreas Barthel in Weitha erschien: Geschichte der europäischen Staaten.

Villebrand, die deutsche Nationalliteratur im XVIII. u. XIX. Jahrhundert.

Speyer, Gotthold, Materialien zu einer Revision und Reform des Bekennnisbundes der protestantischen Kirche im deutschen Reich.

Ein selten gutes Reitpferd, schlechter, 8 1/2 jährige, 1 1/4 Viertel hohe, dunkelbraune, edle, elegante, galoppfähige Stute...

Ford, Ehrler & Bauch, Zwickau i. S., Bank- & Wechsel-Geschäft.

Paintings on China for mounting in Jewellery. Wanted Consignments or to purchase.

Mc. Donald & Co., 121, Vyse Street, Birmingham, England.

Ein neues Werk von Oscar Pletsch. Westhäkchen.

Die früheren Werke des Künstlers: Der alte Bekannte, 2 Thlr., Springfeld, 2 Aufl. 1 Thlr. 15 Ngr.

Liquor-Essenzen zur Bereitung feiner handgepresster Brandy-Weine u. Cognac.

Maison italienne, Wein- & Frühstückssalon I. Ranges, empfiehlt hochfeine warme und kalte Küche.

Passend für Fischhändler. Vorich und erster Band zu beziehen auf Lieferung während des Winters.

Tageskalender. Donnerstag, den 26. November. Königl. Hoftheater.

Wasserhöhe der Elbe und Moldau. Mittwoch, den 25. November.

Neueste Vörien-Nachrichten. (Siehe die Beilage.)

Quittung. Für die Abgegebenen in Mühltröf l. Vgl. haben und übergeben.

Pierzu eine Beilage. Druck von E. G. Teubner in Dresden.

„Invalidendank.“ (Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden.)

Zu der am Freitag den 27. November d. J. Abends 7 Uhr, in Helbig's Restaurant am Theaterplatz Zimmer Nr. 5 abzuhaltenen

I. ordentlichen Generalversammlung werden die geehrten Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss; 2) Einführung von Jahresbeiträgen.

Der Vorstand. B. Gruner, Schriftführer.

Liquidation.

Nachdem die Auflösung der unter der Firma Sächsische Farbenfabrik zu Gunsdorf bisher bestehenden Aktiengesellschaft beschlossen und dieser Beschluss unter dem heutigen Tage in das Handelsregister zu Gunsdorf eingetragen worden ist...

In Vertretung der Anhalt-Bessauischen Landesbank, Abteilung für Realcredit-Geschäfte, erkläre ich mich zur Entgegennahme von Gesuchen um unkündbare und kündbare hypothekendarlehnliche Darlehen für dieselbe...

Oswald Matthaei, Advocat, Schreiberstraße 21.

Pension-Gesuch.

Für ein junges Mädchen von 20 Jahren, welches in Folge früherer Krankheit in der Erziehung zurückgeblieben ist, wird in gemüthl. am liebsten Gebirgsgegend eine Familie gesucht...

Sternplatz. Dresden. Myers

Grosser Americanischer Circus, das größte Circus-Etablissement der Welt.

Große Vorstellung in der höheren Reithalle, Pferde-Dressur, Gymnastik, Akrobatik.

J. W. Myers, Director.

Dessauer Milchvieh-Verkauf.

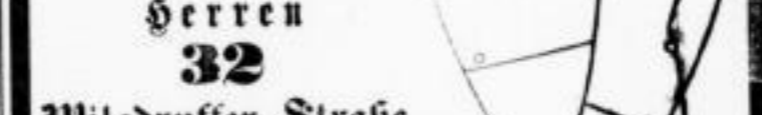
Am Freitag, den 27. November steht ein Transport vorzüglich schön, schwer, junge Kühe mit Kübfern und hochtragende Kübfern auf dem Scheunenhöfen in Dresden zum freien Verkauf.

Winter-Paletots und Gesellschafts-Anzüge

aus den besten niederländischen, englischen und französischen Stoffen, in elegantester Form, sauber und exact gearbeitet...

Modemagazin für Herren 32 Wilsdruffer-Strasse nur 32 part.

C. Aschenheim.



Chocolade von der C<sup>te</sup> Françoise

empfiehlt sich durch absolute Reinheit, schöne Fabrication und reelle Detail-Preise.

Wiederlagen in Dresden befinden sich zur Zeit bei den Herren: O. Bobrowicz, Halbgasse; A. Feurenissen, Humboldtstraße; Alfr. Flade, Ferdinandsplatz; W. Goethel, Neustadt; W. Morgenstern, Seestraße; B. Schmidt, Lütichaustraße; J. M. Schmidt & Cie., Frauenstraße.

Adolph Bessell in Dresden Königsbrücker Straße 53/55.

Graphit-Schmelztiegel-Fabrik (Patent) empfiehlt seine Tiegeln zum Schmelzen aller Art Metalle...

Passend zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt meine Damenhüte und Voger feinsten Pariser Haarnetze...

W. F. Seeger, Wein-Grosso- & Detail-Handlung, Neustadt, Geleisenstraße 13.

Adolph Bessell in Dresden Königsbrücker Straße 53/55.

Graphit-Schmelztiegel-Fabrik (Patent) empfiehlt seine Tiegeln zum Schmelzen aller Art Metalle...

Passend zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt meine Damenhüte und Voger feinsten Pariser Haarnetze...

W. F. Seeger, Wein-Grosso- & Detail-Handlung, Neustadt, Geleisenstraße 13.

W. F. Seeger, Wein-Grosso- & Detail-Handlung, Neustadt, Geleisenstraße 13.



Was nun die Gerichtsverfassung anlangt, so kann ich mich bei Beurtheilung derselben nicht auf den Standpunkt des Abg. ...

bedeuten eine Gerichtsverfassung für einen Bundesstaat. Da- ...

minister darauf gar keinen Einfluss hat, daß dem Richter kein ...

get durch die neue Organisation erhalten, aber eine wohl- ...

Neuer Verlag von Alphonso Dürr in Leipzig.

Peter von Cornelius' Entwürfe zu den kunstgeschichtlichen Fresken in der königl. Pinakothek zu München.

Der Pfalter. Hillioli's Uebersetzung. Mit Holzschnitten nach Original-Zeichnungen von Joseph, Ritter von Nüßlich.

Landschaften von Ludwig Richter. Zwölf Original-Radirungen. Mit Text von Dr. H. Lücke.

Bilder aus dem Familienleben. Vierzehn Original-Radirungen von Hugo Bürkner. Mit Text von Franz Bonn.

Die schönsten deutschen Volkslieder. Gesammelt und herausgegeben von Georg Scherer.

Nesthäkchen. Originalzeichnungen von Oscar Pleisch. In Holzschnitt angeführt von H. Günther.

Deutsche Jugend. Illustrierte Haus- und Familien-Bibliothek. Mit Beiträgen der namhaftesten Schriftsteller.

China-Silberwaaren-Fabrik von G. J. Göhler in Dresden. Sporengasse 12, Ecke der Schöffergasse.

Afenid-Speise- & Dessert-Bestecke. Empfehl ich groß und reichhaltig assortirt Lager eigener Fabrik.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25. Table with columns for date, time, temperature, wind, and general remarks.

Telegraphische Witterungsberichte vom 24. November.

Table with columns for location, wind direction, and weather conditions across various German cities.

Dresdener Börse, 25. November.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including Staatspapiere, Prioritäten, and various bank shares.

Warenmarkt.

Table of commodity prices for various goods such as sugar, oil, and other market items.

Warenmarkt (continued).

Table of commodity prices for various goods, including different types of oil, sugar, and other market items.